



Dirigent Reusser und seine Musikanten begeistern das Publikum.

Musikalisch durch die ganze Welt gereist

Tolle Ideen und gelungene Umsetzungen. Ob bei der Auswahl der Konzertstücke, der Darbietungen oder bei der Dekoration. Die Musikanten haben ein glückliches Händchen bewiesen.

TEGERFELDEN (gb) – Dirigent Ueli Reusser dirigierte souverän, das Moderatorenpaar, Dr. Nicole Zaugg und Pfarrer Rolf Zaugg, führte gekönt durch den Abend.

Motto «Tierisch»

So lautete der Titel des Konzerts. Was lag da näher, als eine Tierärztin als Moderatorin zu wählen?! Diese brachte kurzerhand ihren Mann, Pfarrer in Brugg, mit. Und so entstand eine lustige, kurzweilige Moderation. Die Melodien des Abends hatten viel Tierisches. Ob ein Bienenvolk oder Delphine, die durchs Wasser gleiten, ob von Rebläusen oder den «Big Five» – Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel, Leopard – es wurde wunderbar aufgespielt. Man sah Bilder vor dem geistigen Auge. Natürlich durfte auch das Dschungelbuch nicht fehlen.

Solisten und Nachwuchs

Das hochstehende Niveau der Tegerfelder Musikanten ist bekannt. So durften natürlich auch die Solisten nicht fehlen. Claudia Fäs machte mit ihrem gefühlvollen Flötensolo im zweiten Lied auf sich aufmerksam. Sechs Posaunisten luden zur Posaunenpolka und verfehlten ihre Wirkung keineswegs. Hochkarätig



Der Tegerfelder Nachwuchs hat mit seinen Vorträgen das Publikum überzeugt und darf den verdienten Applaus entgegennehmen

das Solo von Luzia Müller, Piccolo, und Elisa Mühlebach, Euphonium. Sie spielen ein Stück über einen Elefanten, welcher von einer Mücke umschwirrt wurde. Die hohen Töne des Piccolos und

der sanfte Bass, welcher in unglaubliche Tiefen kam, meisterten ihren Auftritt grandios. Auch der Nachwuchs der Musikgesellschaft hatte allerlei zu bieten. Toll, wie die «Jungen» schon ganz

selbstverständlich in den Reihen der «Alten» ihren Platz einnehmen. Tierisch ging es zu und her in der Turnhalle Tegerfelden und man darf ruhig sagen: Es hat tierisch «gfügt».